

Thema

NATURA 2000 IM WALD – WO STEHEN WIR WIRKLICH?

1992 hat die EU beschlossen, ein Schutzgebietsnetz für gefährdete wildlebende heimische Pflanzen- und Tierarten sowie ihre natürlichen Lebensräume zu errichten. Deutschland hat 14,1 % seiner Landesfläche als „Natura 2000-Gebiete“ gemeldet, mehr als die Hälfte davon ist Wald. Einschlägige Richtlinien der EU setzen den Rahmen für den Umgang mit diesen Flächen. Noch vor Sommer 2015 gibt die EU-Kommission neue Leitlinien „Natura 2000 und Wälder“ heraus. Bestehende Auslegungen und Regelungen auf Bundes- und Länder-Ebene kommen konkretisierend hinzu.

Der betroffene Waldbesitzer, der sich mit Vorgaben zur Umsetzung konfrontiert sieht, fragt sich:

- Was fordert die EU-Kommission tatsächlich?
- Wie wird die weitere Umsetzung national und länder-spezifisch gestaltet?
- Was ist vom gerade angestoßenen „Fitness-Check“ der Natura 2000-Richtlinien zu erwarten?
- Warum werden Wälder im 1. Wiederholungsbericht des FFH-Monitoring als Schutzgut mit Handlungsbedarf eingestuft?
- Müssen Waldbesitzer nun doch stärkere Bewirtschaftungseinschränkungen erwarten, als jahrelang gedacht?

Um diesen Fragen nachzugehen und um mögliche Konflikte offen zu diskutieren, kommen auf dieser Tagung Brüssel, der Bund, Fachleute aus den Ländern und die Verbände aus Naturschutz und Forstwirtschaft zu Wort.

- Zielgruppe sind bundesweit insbesondere Multiplikatoren des Waldbesitzes, des amtlichen und verbandlichen Naturschutzes sowie der Forst- und Holzwirtschaft.



Öffentliche Verkehrsmittel: ab Hauptbahnhof Tram Linie 9 Richtung Doku-Zentrum; Haltestelle Meistersingerhalle; weitere Informationen unter: www.vgn.de

■ TAGUNGORT

Meistersingerhalle Nürnberg
Kleiner Saal
Münchener Straße 21
90478 Nürnberg

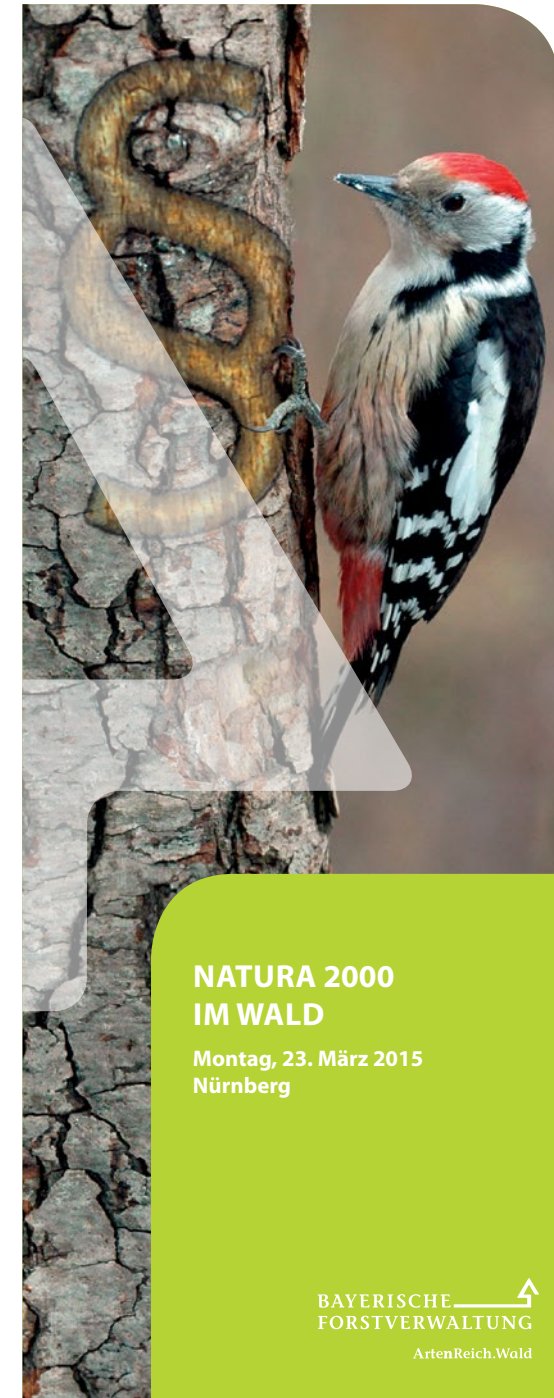
■ VERANSTALTER

Bayerische Forstverwaltung

■ KONTAKT

Bayerische Landesanstalt für Wald
und Forstwirtschaft
Fax: +49 (0) 8161 71-5995
E-Mail: info@forstzentrum.de
Internet: www.forst.bayern.de

■ **IMPRESSUM** Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ludwigstraße 2, 80539 München, info@stmelf.bayern.de ■ **FOTOS** J. Hlasek, www.hlasek.com; H. Eiber, AELF Amberg ■ **DRUCK** Druckrei Lanzinger, Oberbergkirchen ■ **PAPIER** aus nachhaltiger, zertifizierter Waldbewirtschaftung



NATURA 2000 IM WALD

Montag, 23. März 2015
Nürnberg

8:45 Uhr **REGISTRIERUNG, BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

9:30 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Georg Windisch
Leiter der Bayerischen Forstverwaltung

EINFÜHRUNG

Helmut Brunner
Bayerischer Staatsminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

GRUSSWORT

Georg Schirmbeck
Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates

10:00 Uhr **NATURA 2000 – WAS SAGT BRÜSSEL?**

Stefan Leiner
Generaldirektion Umwelt, Europäische Kommission

10:30 Uhr **UMSETZUNGSSTAND IN DEUTSCHLAND
UND RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DEN WALD**

Frank Klingenstein
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

11:00 Uhr **PAUSE**

11:30 Uhr **DIE UMSETZUNG DER FFH-RICHTLINIE IM
SÄCHSISCHEN WALD – ZWISCHENBILANZ**

Dr. Michael Homann
Staatsbetrieb Sachsenforst

12:00 Uhr **NATURA 2000 IM WALD IN BAYERN –
PLANUNG UND UMSETZUNG**

Klaus Stangl
Kartierteam Natura 2000 Oberfranken

12:30 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14:00 Uhr **DIE SICHT DES WALDBESITZES**

Prof. Dr. Andreas W. Bitter
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e.V.

14:20 Uhr **DIE SICHT DES BUND**

Prof. Dr. Hubert Weiger
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

14:40 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Prof. Dr. Andreas W. Bitter, Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Waldbesitzerverbände e.V.
Stefan Leiner, Europäische Kommission
Dr. Andreas von Lindeiner, Landesbund für Vogelschutz
Dr. Christiane Paulus, Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Georg Schirmbeck, Deutscher Forstwirtschaftsrat
Prof. Dr. Hubert Weiger, Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.

16:00 Uhr **SCHLUSSWORT**

MODERATION Prof. Dr. Volker Zahner
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

■ Spezielle Markierungen tragen zum Schutz von
Biotopbäumen bei. Ein Revierleiter der Bayerischen
Forstverwaltung kennzeichnet stehendes Totholz.



TAGUNGSBEITRAG

30 EUR

Der Betrag ist bei der Veranstaltung in bar zu entrichten.
Kaffee und Mittagessen sind im Tagungsbeitrag enthalten.

ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.
Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, die Reihenfolge
der Anmeldung entscheidet.
Anmeldung per Fax an: +49 (0) 8161 71-5995
oder online unter: www.forstzentrum.de

ANMELDESCHLUSS

16. März 2015

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

An der Tagung „Natura 2000 im Wald“ nehme ich teil:

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift